



Klavierabend



Sonntag, 12.03.2017, **11:00 Uhr**; Saal der Vereinigten Gesellschaft zu Langenberg

Florian Mitrea

Biographisches

Bereits in jungen Jahren entdeckte der in Bukarest geborene Florian Mitrea seine Leidenschaft für das Klavierspiel. Dies führte zu einem Stipendium für das Studium an der Royal Academy of Music in London. Vor kurzem war er Finalist des Hamamatsu Klavierwettbewerbs und gewann dort den vierten Preis, sowie den Kammermusikpreis. Zuvor gewann er den zweiten Preis des Santa Cecilia-Wettbewerbs in Porto und des Premio Città di Imola-Wettbewerbs der Imola Academy in 2015. Im Jahre 2014 gewann er den dritten Preis, als auch den Classical Concerto Prize des internationalen ARD-Wettbewerbs in München. Ebenfalls gewann er den ersten Preis des Lagny-sur-Marne-Wettbewerbs. Weitere erste Preise gewann er im Jahre 2010 im internationalen Panmusica Vienna Wettbewerb, im selben Jahr noch im Beethoven-Wettbewerb, im Sheepdrove Intercollegiate Wettbewerb 2011 in England, sowie zuvor erste Preise des Romanian Music Olympics und des Ada Ulubeanu Klavierwettbewerbs und einen dritten Preis des internationalen Jeunesses Musicales Wettbewerbs. Florian hielt Konzerte in Rumänien, Österreich, Frankreich, den Niederlanden, Polen, Portugal, Deutschland, der Schweiz, Japan und Südkorea.



In England trat er in Konzerthallen wie Steinway Hall, Draper's Hall, Colston Hall, die ehemalige Kirche St. John's Smith Square, die Konzerthalle des King's Place, sowie in den Kirchen Bath Abbey, St. Martin-in-the-fields, als auch am St. James' Picadilly. Von Meisterkursen bei Leif Ove Andsnes, Angela Brownridge, Imogen Cooper, Pascal Devoyon, Akiko Ebi, Stephen Hough, Stephen Kovacevich, John Lill, Joanna MacGregor, Boris Petrushansky und Michael Roll konnte er viel lernen. Nach seiner Zusammenarbeit mit Boris Berman an der International Holland Music Sessions im Sommer 2013 nahm er am Norfolk Music Festival der Yale University teil und wurde dort von Peter Frankl, Boris Berman, Wey-Yi Yang und Melvin Chen unterrichtet.

Er begann sein Klavierstudium in Bukarest bei Flavia Moldovan und Gabriela Enăşescu and der George Enescu Music High School. Bei seinem Studium an der RAM (Royal Academy of Music, London) bei Diana Ketler absolvierte er seinen MBA mit den First-class honours und den Regency Award für bemerkenswerte Leistung. Im Sommer 2014 erhielt er seinen Master of Arts und nach seinem finalen Konzert seinen DipRAM (Rectial Diploma der RAM), sowie den Alumni Development Award für hervorragende Leistung. Ebenfalls erhielt er seinen PhD (Bezeichnung für höheren Doktorant an britischen Universitäten) an der RAM und unterrichtet dort in der Klavierabteilung. Zurzeit arbeitet er mit Boris Petrushansky an der Accademia Pianistica Internazionale "Incontri col Maestro" in Imola, Italien, zusammen.

Nicht nur als Solist, sondern auch als Kammermusiker war er erfolgreich. Zusammen mit dem Cellisten Alex Rolton gewann er den Brahms RAM Wettbewerb. Daraufhin erhielten sie die Einladung, in der Colston Hall und bei den Bristol- und Academy Festivals aufzutreten. Mit seinem Trio Cardinale gewann er im Jahre 2013 den Cavatina Intercollegiate Klaviertrio-wettbewerb. Als Teilnehmer des Sonoro Chamber Music Festivals trat er unter anderem mit Alexander Sitkovetsky, David Cohen, Jan-Erik Gustaffson und Nabil Shehata auf.

Er erhielt Unterstützung von der Rațiu Family Foundation und das Enescu-Stipendium 2010/2011 vom Romanian Cultural Institut in London, sowie das Roy King-Stipendium 2012/2013. Sein Doktorand wurde vom Martin Musical Scholarship Fund und vom Tillet Trust unterstützt und er wurde mit der Silbermedaille der Worshipful Company of Musicians ausgezeichnet.

Florian wurde vom BBC Radio 3, vom Romanian radio and television (SRR and TVR), vom Südwestrundfunk (SWR2) und vom Bayerischen Rundfunk (BR-Klassik) aufgenommen. Im März 2015 veröffentlichte Nimbus Records eine CD mit Kammer- und Orgelmusik von Sir Nicholas Jackson. Auf dieser CD begleitet Florian die Sopransängerin Mary Bevan bei den Three Hymns und beim Liederzyklus Six Elisabetan Songs (Beide führten diesen Zyklus 2011 bei der Londoner Weltpremiere auf).

Vorgesehenes

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart

(1756-1791)

Fantasie in d-Moll, KV 397

Rondo in D-Dur, KV 485

Klaviersonate in D-Dur,

"Durnitz-Sonate"

KV 284

PAUSE

12 Variationen in C-Dur über

"Ah! Vous dirais-je, Maman!",

KV 265

Fantasie in c-Moll, KV 475

Klaviersonate in c-Moll, KV 457